



2. Jahrgang

11

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,—

27. Januar 1979



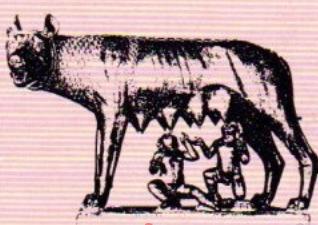
aktuell



**RISTORANTE
ROMA**

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 331 57

durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr



www.ftc-history.de



Modehaus
Kaiser-Joseph-Straße

Wer prüft wählt OBERPAUR Freiburg



Ausstattungshaus
Am Siegesdenkmal

Perfekt in Form und Technik
**regina-Einbauküchen
mit AEG Einbaugeräten**



regina-Einbauküchen
bieten viele Varianten
an zeitlosen Dekors,
Farben, Materialien und
praktischen Details.
Für Ihre persönliche
Note lassen sie einen
weiten Spielraum.

Zur regina-Einbauküche
gehören selbstverständlich
die modernen
AEG Einbaugeräte im
neuzeitlichen Design, mit
der ausgereiften Technik.

AEG Hier stimmen Qualität,
Preis und Service.

Lieferung frei Haus · Eigene Montage · Kundendienst

Herdhaus Stilz

7800 Freiburg · Friedrichring 3 · Telefon 27 25 14



N U R Waltershafener Str. 2
7800 Freiburg
Tel. (0761) 4 26 51 *

Südbadens größte Regalbau-Zentrale
Alles für den Heimwerker

Steckregale · Holzprofileisten
Element-System-Regale
Holzfachböden · Paneele
Marken-Heimwerkermaschinen

Das Fachgeschäft am Platze für
Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Geschäftszeiten: Montag–Freitag 7.30–12.30
und 13.45–17.30; Samstag nur 8.00–12.00 Uhr

Unbegrenzte Parkmöglichkeit



Ihre Lieblingsmelodie spielen

Sie schon nach kurzer Zeit auf einer der neuen

LOWREY-Orgeln

weil die Spielweise so einfach ist. Wir zeigen Ihnen
alles unverbindlich, Eigene Orgelschule.

Freiburg-Mitte
Universitätsstr. 9

Freiburg-West
Mülhauser Str. 10
(großer Parkplatz)

orgatronic haas

Das Musikhaus mit besonderer Note
Telefon 07 61 / 83 27

**Wie Sie Ihre Füße betten,
so gehen Sie.**



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN
beflügelt Füße.



Conrad Sacken

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41–43 · Telefon 3 65 34

www.ttc-history.de

FFC gegen FSV Frankfurt

Nachdem der geplante Rückrundenaufkampf des FFC im heimischen Möselstadion gegen den KSC den winterlichen Wetterbedingungen zum Opfer fiel, stellt sich die FFC-Truppe heute gegen den FSV Frankfurt erstmals im Jahre 1979 dem Freiburger Publikum vor.

Der FSV Frankfurt konnte am letzten Wochenende einen wichtigen Sieg gegen Baunatal unter Dach und Fach bringen. Der 1:0-Sieg erhöhte die Punktausbeute der Schwarz-Blauen vom Bornheimer Hang auf siebzehn Punkte aus zwanzig Spielen. Damit liegen sie auf dem 13. Tabellenrang, vier Punkte hinter dem FFC und einen Punkt vor dem Sport-Club Freiburg. Derzeit ist für den FSV also der Abstand nach unten zur Abstiegszone geringer als nach oben zum gesicherten Mittelfeld. Eine Niederlage heute würde diese Tendenz verstärken, wogegen man sich von Frankfurter Seite her mit allen Mitteln wehren möchte. Allerdings sind die bisherigen Auswärtsspiele des FSV für die Mannschaft recht erfolglos verlaufen: in zehn Auswärtsspielen gab es lediglich zwei Pluspunkte (beim 2:0-Sieg in Würzburg), in den anderen neun Auswärtsspielen lautet die Bilanz 0:18 Punkte und 4:22 Tore. Dieses Abschneiden entspricht ganz und gar nicht den Vorstellungen des FSV vor der Saison. Präsidium und der neue Trainer Heinz Bewersdorf setzten als Ziel einen sicheren Platz im Mittelfeld, wobei man eher an eine obere als eine untere Mittelfeldposition dachte. Man hatte sich von einigen älteren Spielern getrennt (Trimhold, Stahl, Walter) und wollte diese Lücken mit jüngeren Spielern schließen. Um die routinierten Stützen wie Volz, Rübenach und Engel sowie um die jüngeren Stammspieler der letzten Saison wie Weiler, Posniak, Killmaier und Klein sollte eine ehrgeizige Truppe entstehen, die zumindest gegenüber den anderen Hessen-Vereinen in der Zweiten Liga eine führende Rolle spielen sollte. Denn fast nirgendwo sind die Zuschauer so umkämpft wie im weiteren Rhein-Main-Gebiet, wo sich die Vereine gegenseitig quasi auf die Füße treten.

Im bisherigen Verlauf der Saison konnte sich dann auch in der Abwehr mit den jungen Höfer (21) – Sohn des ehemaligen Eintracht-Verteidigers „Stift“-Höfer – und Weninger (20) junge Leute durchsetzen, während es im offensiven Bereich nicht so klappte. Nur zwei andere Vereine in der Zweiten Liga Süd schlossen weniger Tore als der FSV (28). Dazu mußte man aus finanziellen Gründen während der laufenden Saison den vielleicht stärksten Spieler, Rudi Weiler (22), an den Bundesligisten Darmstadt 98 abgeben, was eine weitere Schwächung der Offensive bedeutete. Aber es blieb dem Verein kaum eine andere Wahl, um die Kassenlage zu verbessern: In der Zuschauergunst steht man mit einem Schnitt von 2500 Zuschauern an 19. Stelle in der Zweiten Liga Süd. Unterboten wird man hier nur noch vom Freiburger Lokalrivalen Sport-Club, der mit einem Schnitt von knapp 1500 an letzter Stelle steht.

Vor allem vermißt Trainer Bewersdorf einen Goalgetter (aber wer vermißt einen solchen eigentlich nicht?). Die meisten Tore in der laufenden Saison erzielte Klein (6), gefolgt von Killmaier (5) sowie Pfaff, Bosniak und Weiler mit je 3 Treffern. Der frühere Torjäger Hofmann

Ihr Versicherungsmakler

für Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat-, Lebens- und Krankenversicherung
Kraftfahrzeugversicherung
Moped-Kennzeichen
DAS-Vollrechtsschutz



GERNOT LÜWA

IMMOBILIEN

Hausverwaltungen · Vermietungen
Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltung



7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 31777 · Telex 7721 421

Bi us chasch au Alemannisch schwätze!

brachte es – teilweise verletzungsbedingt – bisher erst auf einen Treffer. Allerdings klappte es kurioserweise beim FSV gerade gegen die beiden Freiburger Vereine mit dem Torschließen: Nach der deutlichen Niederlage des FFC im Hinspiel in Frankfurt (0:4), schoß man auch gegen die andere Freiburger Mannschaft vier Tore (4:1). Ansonsten ging die Mannschaft aber schon in acht von zwanzig Spielen ganz leer aus, in sechs weiteren Spielen gab es lediglich jeweils

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum
nach Geburtsdatum
nach Geschlecht
nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86





neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

einen FSV-Treffer. Auch der gegen Ende des Jahres von Standard Lüttich verpflichtete Bajlitz konnte bisher für keine Abhilfe in der Sturmmisere sorgen, sodaß Trainer Bewersdorf hier weiter experimentieren muß. Der diese Saison von der Amateurmännerchaft der Frankfurter Eintracht gekommene neue Trainer ist allerdings am Bornheimer Hang nicht unumstritten. Manchmal etwas exzentrisches Verhalten hat ihn zumindest in Pressekreisen zu einer recht kontrovers beurteilten Person im Frankfurter Sport werden lassen. Aber er glaubt nach wie vor an einen Platz im gesicherten Mittelfeld am Ende der Saison für seine Mannschaft.

maier, Drefahl und Posniak, während in der Spurte in den letzten Spielen mit Hofmann, Klein, Pfaff, Ruck, Schneider und Bajlic alle sechs Stürmer abwechselnd zum Einsatz kommen, ohne daß sich vorne eine Idealformation abzeichnete.

Aber die FFC-Elf wird trotzdem gut daran tun, sich nicht in Sicherheit zu wiegen. Nach dem mißglückten Rückrunden-Auftakt letzte Woche in Hanau, wo man zumindest einen Zähler einkalkuliert hatte, gilt es heute, den Anschluß an das erweiterte Verfolgerfeld der Spitzengruppe zu halten. In Hanau warfen frühe Gegentore den FFC entscheidend zurück. Auch nach Auswechslungen fand man auf dem schwer bespielbaren Boden dann nicht die richtige Einstellung zum Gegner, um dem Spiel noch eine Wende geben zu können. Heute wird man das Spiel von Beginn an in die eigenen Hände nehmen müssen. Dazu muß gerade zuhause die Kampfkraft kommen, die den FFC in den bisherigen neun Heimspielen achtmal den Platz als Sieger verlassen ließ. In Hanau spielte Bubi Widmann erstmals nach längerer Verletzungspause wieder über 90 Minuten durch. Dazu begann Bernd Vogtmann als zweite Spurze, wechselte aber später für den verletzten Dieter Derigs in die Abwehr. Derigs Einsatz ist nach der erneuten Verletzung in Hanau fraglich. (Er erzielte übrigens in der letzten Saison beide Kopftore zum 2:1-Heimsieg gegen den FSV Frankfurt.) Dafür könnte aber Dieter Steinwarz nach Ausheilung seiner Verletzung wieder für die Abwehr zur Verfügung stehen. Karl-Heinz Mießmer kann je nach Bedarf in Abwehr oder Angriff spielen. Vielleicht kommt auch Uli Löffler, der eigentlich schon letzte Woche zum Einsatz kommen sollte, diesmal zu seinem ersten Punktspieleinsatz der Saison? Im Angriff schließlich bieten sich Trainer Wagner mehrere Variationsmöglichkeiten. In jedem Fall gilt es heute, den schwachen Rückrundenstart vergessen zu machen und an die Heimerfolge der Vorrunde anzuknüpfen. Weniger Verlustpunkte auf eigenem Platz als der FFC weist nur der KSC auf (17:1 Heimpunkte), eine FFC-Bilanz, die man über der Enttäuschung der letzten beiden Auswärtsspielen in Baunatal und Hanau nicht vergessen sollte. Aber gerade nach diesen Niederlagen dürfte es wichtig sein, daß wieder mehr Ruhe in die Mannschaft einkehrt, in der einige Spieler in der letzten Zeit einen etwas verunsicherten Eindruck machten. Trainer Wagner hat die Mannschaft seit Jahresbeginn im Training konzentriert und hart auf die Rückrunde vorbereitet. Heute sollten sich diese Anstrengungen in einem weiteren Heimsieg auszahlen, wenn zur guten körperlichen Verfassung der Mannschaft auch wieder die notwendige innerliche Geschlossenheit der Mannschaft und die Sicherheit des einzelnen Spielers kommen, die zu einer guten Mannschaftsleistung notwendig sind.



Will man das tatsächlich noch erreichen, müssen allerdings auch Auswärtspunkte erzielt werden, womit die FSV-Mannschaft am liebsten heute beginnen möchte. Aber Trainer Wagner und die FFC-Mannschaft wissen um die Stärken des FSV. Torhüter Volz wurde von der Zeitung „Sport-Kurier“ zum besten Torhüter der Zweiten Liga Süd ernannt. Davor steht mit Libero Rübenach ein erfahrener Mann im Abwehrzentrum, der ständig gute Kritiken bekommt. Die Abwehr vervollständigen Koch und Weninger als Außenverteidiger und Höfling oder Höfer als Vorstopper. Im Mittelfeld spielen nach Weilers Transfer zu Darmstadt meistens Engel, Kill-

Treffpunkt EINS ist das traditions-
reichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg.
Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit
modischem Chic verbinden.

**Freiburger
LEDERWAREN
HAUS**
im Bursengang

Wie z.B. die neu
eingetroffene
Kollektion von
modischen Taschen
für Frühjahr + Sommer.

Der Leder- Treff im Bursen- gang. Für alle.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder
ist nicht nur für Liebhaber der
großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion,
sondern auch für diejenigen,
die exclusive Acces-
soires schätzen.
Wie z.B. Italien-
ische Seiden-
tücher, ausgefallene
Schirme, Handschuhe
in den neuen Modefarben
und vieles mehr.

**LEDER
STUDIO**
Bursengang 3 7800 Freiburg Telefon 5 3718



Stehend von links, obere Reihe: Posniak, Schneider, Koch, Rübenach, Weiler, Ruck – Mitte von links: Zweiter Vorsitzender Karl Otto, Trainer Bewersdorf, Pfaff, Drefahl, Höfer, Höfling, Masseur Trageser, Betreuer Barth – sitzend von links: Präsident Burkholz, Engel, Killmaier, Weninger, Grün, Voitz, Klein, Hofmann

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

Stehle

Stehle

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

wwwffc-history.de

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
samstags 9.00–17.00 Uhr · sonntags 10.00–16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof



Verein und Mannschaft

Verein: Fußball-Sport-Verein Frankfurt

Anschrift: Am Bornheimer Hang, 6000 Frankfurt 60

Gründungsdatum: 20. August 1889

Vereinsführung:

1. Vorsitzender: Richard Burkholz

2. Vorsitzender und Leiter der Lizenzspielerabteilung:
Karl Otto

Schatzmeister: Heinz Ludwig

GeschäftsführerIn: Liesel Hofmann

Mitglieder: 2200

Sportarten: Fußball, Damen-Fußball, Handball, Leichtathletik, Hockey, Basketball, Boxen, Bowling

Stadion: Am Bornheimer Hang (28 000)

Vereinsfarben: Schwarz-Blau

Titel: Deutscher Amateurmeister 1972

Plazierungen der letzten fünf Jahre:

1977/78	II. Liga Süd	15. Rang	54:62 T.	34:42 P.
1976/77	II. Liga Süd	7. Rang	65:58 T.	40:36 P.
1975/76	II. Liga Süd	13. Rang	49:63 T.	35:41 P.
1974/75	Hessenliga	Meister und Aufsteiger in die Zweite Liga Süd		
1973/74	Reg.-Liga Süd	11. Rang	54:54 T.	34:34 P.

Spielerkader 1978/79

Veränderungen

Abgänge:

Reitz (Hassia Bingen)
Stahl (SV Kriftel)
Trimhold (Germania Enkheim)
Walter (Hanau 93)
Zele (während der Saison zum SC Freiburg)
Weiler (während der Saison zu Darmstadt 98)

Zugänge:

Drefahl (Eintracht Frankfurt Amateure)
Ruck (SV Reichelsheim)
Pfaff (SV Kriftel)
Sprey (Darmstadt 98)
Bajlitz (während der Saison von Standard Lüttich)

**Für Leute mit
Spar-Verstand:
Das
BfG-Kapital-
Sparbuch.** Garantierte, jährlich steigende Zinsen. 5 Jahre Laufzeit. Jederzeit einlösbar; Das ist das BfG-Kapital-Sparbuch. Kapital-Sparbücher gibt's gleich zum Mitnehmen bei jeder BfG-Geschäftsstelle. Ab 100 Mark.

BfG

Bank für
Gemeinwirtschaft

7800 Freiburg
Friedrichring 34 a
Telefon 3 6054

Mannschaftskader 1978/79

Trainer:
Heinz Bewersdorf, 40

Tor:

Karl-Heinz Volz, 31
Jürgen Grün, 34

Abwehr:

Erwin Höfer, 21
Roland Höfling, 24
Peter Koch, 28
Peter Rübenach, 31
Stefan Sprey, 24

Mittelfeld:

Walter Drefahl, 26
Richard Engel, 32
Werner Killmaier, 23
Oliver Posniak, 21
Jürgen Weninger, 20

Stürmer:

Paul-Werner Hofmann, 27
Hubert Klein, 23
Dieter Pfaff, 24
Bruno Ruck, 24
Gerd Schneider, 27
Paul Bajlitz, 27

Die bisherigen Spiele unseres Gastes

21. Spieltag — 20. Januar 1979

FSV Frankfurt — KSV Baunatal 1:0 (0:0)

Volz, Schneider, Rübenach, Höfling, Weninger, Engel (66. Koch), Drefahl, Killmaier, Bajlitz (46. Ruck), Posniak, Pfaff

Tor: Pfaff

Zuschauer: 1500

19. Spieltag — 17. Dezember 1978

SVW Mannheim — FSV Frankfurt 1:0 (1:0)

Volz, Koch, Höfer, Rübenach, Weninger, Engel, Schneider, Killmaier, Posniak, Bajlitz, Klein (74. Hofmann)

MÜNSTER GLOCKE



Deftiges Wirtshaus

Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche

Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Nebenzimmer für 30 Personen



... die
urige
Bier-
kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

18. Spieltag — 9. Dezember 1978

FSV Frankfurt — SpVgg Bayreuth 1:1 (0:0)

Volz, Koch, Höfling, Rübenach, Weninger, Engel, Killmaier, Posniak, Schneider (74. Ruck), Bajlitz, Hofmann (35. Pfaff)

Tor: Ruck

Zuschauer: 1200





HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 07602/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

17. Spieltag — 25. November 1978

1. FC Saarbrücken — FSV Frankfurt 1:0 (1:0)

Volz, Rübenach, Höfling, Höfer, Weninger, Engel, Killmaier, Posniak, Schneider (71. Hofmann), Klein (54. Pfaff), Koch

16. Spieltag — 18. November 1978

FSV Frankfurt — SpVgg Fürth 3:1 (1:1)

Volz, Koch, Rübenach, Höfer, Weninger, Schneider, Egel, Killmaier, Klein, Posniak, Pfaff (61. Höfling)

Tore: Posniak (2), Klein

Zuschauer: 1800

15. Spieltag — 11. November 1978

FC Homburg — FSV Frankfurt 2:0 (0:0)

Volz, Höfer, Rübenach, Höfling, Weninger, Koch, Killmaier, Posniak, Engel, Klein, Pfaff (46. Ruck)

Bisherige Bilanz des FSV Frankfurt in der Saison 78/79

Alle Spiele	20	8	1	11	28:33	17:23
Heimspiele	10	7	1	2	22:11	15:5
Auswärtsspiele	10	1	0	9	6:22	2:18

Torschützenliste des FSV Frankfurt

Klein 6, Killmaier 5, Pfaff, Posniak, Weiler je 3,
Rübenach, Schneider je 2, Drefahl, Hofmann, Ruck,
Koch je 1

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (07 61) 58 02 25

So war es im Hinspiel:

3. Spieltag — Samstag, 12. August 1978

FSV Frankfurt — Freiburger FC 4:0 (1:0)

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel:

Rudi Bregler im „Sport-Kurier“:

Zwei Elfmeter in drei Minuten

Der Freiburger FC wurde in Frankfurt unter Wert geschlagen

Das klare 4:0 gegen eine kampfkärfige und auch spielerisch keineswegs schwache Freiburger Mannschaft täuscht etwas über die wahren Begebenheiten auf dem Feld hinweg. Zweifellos unter Wert geschlagen, bestimmten nämlich die Gäste über weite Strecken der Partie das Geschehen. Das bewiesen nicht nur die 10:3 Ecken, sondern auch eine Reihe gut herausgearbeiteter hochkarätiger Chancen. Von dem überragenden Bente unaufhörlich nach vorne getrieben, vermochten aber die Stürmer trotz bester Möglichkeiten nicht ein einziges Mal, das Leder am stärksten Frankfurter, Torhüter Volz, vorbeizubringen.

Kein Wunder, daß sich Trainer Norbert Wagners Kritik gegen die wenig berauschenenden Vollstreckerqualitäten seiner Spitzens richtete, obwohl auch die angriffsreduzige Abwehr manchmal Lücken offenbarte. Sein Frankfurter Kollege Heinz Bewersdorf durfte zufriedener sein. Das 4:0 war nach dem unglücklichen 1:3 vom Mittwoch in Baunatal offensichtlich Balsam für ihn.

Dennoch wird auch er, der noch vor dem Spiel den totalen Angriff proklamiert hatte, nicht verhelen können, daß bei weitem noch nicht alles Gold war, was glänzte. Wer ihm neben Torhüter Volz große Freude bereitete, war unumstritten: Jürgen Weninger, das große Bornheimer Talent, konnte diesmal seine wahren Qualitäten zeigen. Mit Abwehraufgaben nicht übermäßig ausgelastet, bewies er eindeutig, daß er im Mittelfeld auf dem richtigen Platz steht.

Daneben verblaßten etwas die sonstigen Asse, wie Weiler, der angeschlagen und noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war, und auch Posniak, dessen Laufpensum doch vieles wettmachte, was ihm im Angriff mißlang. Rübenach als umsichtiger Libero, Höfling als kompromißloser Verteidiger und Killmaier als unermüdlicher Ballschlepper mit Drang zum Tor, verstärkten den Eindruck, daß der FSV langsam aber sicher in Fahrt kommt. Im Angriff gab es allerdings erhebliche Schwächen.

Entscheidend für den Sieg waren zweifellos die beiden, vom guten Unparteiischen verhängten Strafstöße, die innerhalb von drei Minuten allesek lar machten. Rübenach erwies sich nach unfairer Attacke an Killmaier ebenso als sicherer Schütze wie Killmaier, der das Foul an Höfling mit sattem Schuß ahndete. Vorher stand das magere 1:0 von Weiler allerdings auf ziemlich tönernen Füßen, weil Freiburg mit aller Macht auf den Ausgleich drängte. Den i-Punkt auf den verdienten Erfolg setzte schließlich Klein, der ein Zuspiel von Pfaff mit dem Kopf verwertete.

www.ffc-history.de

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

21. Spieltag – Samstag, 20. Januar 1979

FC Hanau 93 – Freiburger FC 2:0 (2:0)

Hanau 93: Krost, Walter, Luy, Hupp, Bordt, Seitz, Oleknavicius, Schleiter, Malura, Schwemmlle, Dymala (ab 73. Kromm)

Freiburger FC: Birkenmeier, Mießmer, Derigs (ab 51. Hug), Karvouniaris, Bruder, Schulz, Metzler, Stobeck, Bente (ab 37. Bührer), Vogtmann

Tore: 20. Minute Schleiter 1:0, 26. Schleiter 2:0

Schiedsrichter: Engel (Reimsbach)

Zuschauer: 1300

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel:

Erwin Böhmert im „Sport-Kurier“:

Einstand nach Maß für Schmal

Zwei Schleiter-Treffer sicherten Hanau das 2:0 gegen den Freiburger FC

Der Freiburger FC wurde in Hanau das Opfer seiner eigenen Taktik. Die Gäste versuchten es mit Technik, stimmten ihr Spiel allein auf Regisseur Bente ab und waren damit bei den schlechten Bodenverhältnissen zwangsläufig zum Scheitern verurteilt. Wie man es richtig macht, zeigten die Hanauer. Sie setzten auf Kampfkraft, scheuteten keinen Zweikampf, gaben keinen Ball verloren und hatten damit Erfolg. Schon nach 26 Minuten führte der abstiegsbedrohte Neuling durch zwei Treffer von Schleiter mit 2:0. An diesem Resultat änderte sich nichts mehr, obwohl FFC-Trainer Norbert Wagner noch vor der Pause den enttäuschenden Bente aus dem Spiel nahm und ihn für den agilen Bührer einsetzte. Wagner nach der Partie: Diese Maßnahme kam bereits zu spät.

Die Gäste boten zwar nicht allzu viel, dennoch muß den Hanauern ein Kompliment gemacht werden. So gut spielten sie schon lange nicht mehr. Zudem leisteten sich die Gäste im Mittelfeld und in der Abwehr eine Vielzahl von Fehlpässen, die die Hausherren immer wieder gut ins Spiel brachten.

Optisch waren die Hanauer so von der ersten Minute an überlegen; freilich ohne daß sich diese Überlegenheit zunächst auch in Chancen ausgedrückt hätte. Es dauerte bis zur 19. Minute, bis sich für die Platzherren die erste ganz große Möglichkeit auftat. Regisseur Bente verandelte als letzter Mann vor Torwart Birkenmeier den Ball gegen Schwemmlle, der aus halbrechter Position dem Keeper direkt in die Arme schoß.

Eine Minute später war es dann endlich soweit. Leichtgewicht Schwemmlle, der sich auf dem Schneeboden sichtlich wohl fühlte, zirkelte eine Flanke maßgerecht auf Schleiter: 1:0 – ein herrliches Tor. Wenig später folgte der zweite Streich. Nach einem Foul an Dymala hob wiederum Schwemmlle den Freistoß genau auf den Kopf des vom Elfmeterpunkt hereinhechtenden Schleiter.

Die Platzherren erkämpften sich noch weitere gute Gelegenheiten, so daß die 2:0-Führung zur Pause voll und ganz in Ordnung ging. Erst kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste zweimal bedrohlich vor das von Krost gut gehütete Tor.

In der zweiten Halbzeit gestalteten die Gäste das Spiel offener, ohne aber die Hanauer echt in Bedrängnis zu bringen. Trotzdem mußte Krost auf der Hut sein. Seine größte Tat vollbrachte er in der 74. Minute, als er einen Bombenschuß von Metzler parierte. Kurz vor Schluß hatte den Schleiter die Chance, auf 3:0 zu erhöhen.

Die entscheidenden Vorteile hatten die Hanauer im Mittelfeld, da Seitz in der Defensive sowie Oleknavicius und Schwemmlle in der Offensive erfolgreiche Arbeit leisteten. Von den drei Sturmspitzen erfüllte nur Dymala mit seinen Schwächen im Abschluß nicht voll sein Soll, während Schleiter mit seinen beiden Toren über jede Kritik erhaben war und Malura mit tollen Solis glänzte.

Besonders erfreulich für Trainer Karl-Heinz Schmal, der mit dem 2:0-Sieg einen Einstand nach Maß feierte, daß sich seine Umstellungen bewährten. Sowohl Krost, der für Hupp, der auf dem Vorstopperposten den Vorteil vor Sprey erhielt, boten überzeugende Leistungen und waren entscheidende Garanten für den Erfolg.

Für Land und Leute

LBS

Badische 
Landesbausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen
Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 32378 und 36918

www.ffc-history.de

IMMOBILIEN
Hausverwaltungen
Fachbüro in der
Grundstücks-
und Wohnungs-
wirtschaft



Klein^{KG}
RDM

7800 Freiburg
Wölflinstraße 11
Telefon (0761)
33543+36374
privat:
(0761) 5591

Bundesliga

1. 1. FC Kaiserslautern	18	10	6	2	36:23	26:10
2. VfB Stuttgart	19	11	4	4	34:19	26:12
3. Hamburger SV	17	11	3	3	36:13	25:9
4. Eintracht Frankfurt	18	10	2	6	30:25	22:14
5. Fortuna Düsseldorf	18	7	5	6	37:28	19:17
6. Bayern München	17	7	4	6	33:25	18:16
7. FC Schalke 04	18	6	6	6	35:30	18:18
8. Hertha BSC Berlin	18	5	7	6	22:23	17:19
9. Mönchengladbach	17	6	4	7	24:19	16:18
10. 1. FC Köln	17	5	6	6	22:21	16:18
11. Arminia Bielefeld	17	6	4	7	21:26	16:18
12. Borussia Dortmund	17	6	4	7	31:39	16:18
13. VfL Bochum	18	4	8	6	29:30	16:20
14. Werder Bremen	17	5	5	7	24:30	15:19
15. Eintr. Braunschweig	17	5	5	7	24:33	15:19
16. MSV Duisburg	17	5	3	9	22:37	13:21
17. SV Darmstadt 98	18	3	5	10	23:39	11:25
18. 1. FC Nürnberg	18	5	1	12	15:38	11:25

Zweite Liga Süd

1. Wormatia Worms	20	12	5	3	39:20	29:11
2. Karlsruher SC	19	12	4	3	38:22	28:10
3. SpVgg Bayreuth	19	11	4	4	42:26	26:12
4. Stuttgarter Kickers	19	9	7	3	37:27	25:13
5. 1860 München	20	10	5	5	44:24	25:15
6. Offenbacher Kickers	20	10	5	5	48:29	25:15
7. FC Homburg	19	10	3	6	40:21	23:15
8. SpVgg Fürth	20	10	3	7	36:29	23:17
9. Freiburger FC	20	10	1	9	36:36	21:19
10. FC Saarbrücken	21	8	5	8	39:33	21:21
11. MTV Ingolstadt	20	9	1	10	29:46	19:21
12. SVW Mannheim	20	6	6	8	30:36	18:22
13. FSV Frankfurt	20	8	1	11	28:33	17:23
14. Eintracht Trier	19	5	6	8	29:31	16:22
15. SC Freiburg	21	5	6	10	31:49	16:26
16. KSV Baunatal	20	7	1	12	29:32	15:25
17. FC Augsburg	19	5	4	10	28:45	14:24
18. FC Hanau 93	20	4	5	11	37:59	13:27
19. Borussia Neunkirchen	19	4	3	12	23:42	11:27
20. FV Würzburg 04	21	3	5	13	18:41	11:31

Der heutige Spieltag:

Samstag, 27. Januar

FC Bayern München – Schalke 04 2:1
Borussia Mönchengladbach – MSV Duisburg
Werder Bremen – Borussia Dortmund
VfL Bochum – Hamburger SV
VfB Stuttgart – Fortuna Düsseldorf
Hertha BSC Berlin – 1. FC Nürnberg 4:1
1. FC Köln – 1. FC Kaiserslautern
Arminia Bielefeld – Eintracht Frankfurt 0:0
SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig

Der nächste Spieltag:

Samstag, 3. Februar 1979

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln
Hamburger SV – VfB Stuttgart
Borussia Dortmund – VfL Bochum
MSV Duisburg – Werder Bremen
Schalke 04 – Borussia Mönchengladbach
Eintracht Frankfurt – FC Bayern München
Eintracht Braunschweig – Arminia Bielefeld
1. FC Kaiserslautern – SV Darmstadt 98
Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC Berlin

Der heutige Spieltag:

Samstag, 27. Januar 1979

FC Homburg – SC Freiburg
SpVgg Fürth – Stuttgarter Kickers
SpVgg Bayreuth – FV Würzburg 04 3:0
SV Waldhof Mannheim – MTV Ingolstadt 3:0
FC Augsburg – 1860 München
KSV Baunatal – Borussia Neunkirchen
Freiburger FC – FSV Frankfurt 2:1
Hanau 93 – Karlsruher SC 1:4
Kickers Offenbach – Wormatia Worms (Sonntag)
1. FC Saarbrücken – Eintracht Trier (Sonntag)

Der nächste Spieltag:

Samstag, 3. Februar 1979

Borussia Neunkirchen – Freiburger FC
1860 München – KSV Baunatal
FV Würzburg 04 – SV Waldhof Mannheim
Eintracht Trier – SpVgg Bayreuth
Stuttgarter Kickers – 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg – SpVgg Fürth
Karlsruher SC – Kickers Offenbach
MTV Ingolstadt – FC Augsburg
FSV Frankfurt – Hanau 93 (Sonntag)
Wormatia Worms – FC Homburg (Sonntag)

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Zweite Liga Nord

1. Bayer Leverkusen	19	15	4	0	48:12	34:4
2. Bayer Uerdingen	19	11	6	2	42:25	28:10
3. Preußen Münster	20	12	4	4	33:10	28:12
4. FC St. Pauli	19	9	5	5	32:27	23:15
5. Rot-Weiß Essen	19	8	6	5	40:30	22:16
6. Alemannia Aachen	20	7	7	6	27:20	21:19
7. Westfalia Herne	19	6	7	6	30:23	19:19
8. Holstein Kiel	19	8	3	8	24:33	19:19
9. Wattenscheid 09	20	6	7	7	29:30	19:21
10. Wanne-Eickel	20	7	4	9	37:36	18:22
11. Wuppertaler SV	20	6	6	8	33:36	18:22
12. Viktoria Köln	20	5	8	7	26:30	18:22
13. Arminia Hannover	20	7	4	9	29:40	18:22
14. Fortuna Köln	19	5	7	7	35:31	17:21
15. Hannover 96	20	3	11	6	31:36	17:23
16. Union Solingen	20	5	7	8	22:30	17:23
17. TB Berlin	20	5	7	8	24:36	17:23
18. VfL Osnabrück	20	5	6	9	23:34	16:24
19. Wacker 04 Berlin	20	5	2	13	19:47	12:28
20. RW Lüdenscheid	19	3	5	11	26:44	11:27

Oberliga Baden-Württemberg

1. Offenburger FV	21	13	5	3	44:20	31:11
2. SSV Ulm 46	23	13	5	5	47:22	31:15
3. SV Göppingen	22	11	8	3	36:19	30:14
4. FV Weinheim	23	13	2	8	52:33	28:18
5. FC Eisingen	23	12	3	8	53:41	27:19
6. FC Villingen	22	10	5	7	38:35	25:19
7. DJK Konstanz	23	11	3	9	38:38	25:21
8. FV Biberach	23	9	6	8	38:28	24:22
9. FC Tailfingen	23	10	4	9	41:35	24:22
10. SV Sandhausen	22	9	5	8	34:28	23:21
11. Ludwigsburg	23	7	9	7	30:37	23:23
12. SV Kuppenheim	23	7	8	8	24:34	22:24
13. VfR Mannheim	22	7	6	9	34:32	20:24
14. SB Heidenheim	23	8	4	11	34:47	20:26
15. FC Rastatt	22	4	11	7	26:24	19:25
16. FC Pforzheim	23	6	7	10	31:46	19:27
17. FV Ravensburg	22	6	5	11	23:23	17:27
18. SV Neckargerach	22	6	5	11	28:46	17:27
19. Friedrichshafen	23	3	7	13	22:46	13:33
20. SSV Reutlingen	22	2	8	12	13:41	12:32

Der heutige Spieltag:

Samstag, 27. Januar

FC St. Pauli – Wacker 04 Berlin
 DSC Wanne-Eickel – Alemannia Aachen
 Arminia Hannover – Bayer Leverkusen
 Rot-Weiß Essen – Hannover 96
 Rot-Weiß Lüdenscheid – Tennis Borussia Berlin
 Wuppertaler SV – Wattenscheid 09
 Holstein Kiel – Fortuna Köln (Sonntag)
 VfL Osnabrück – Westfalia Herne (Sonntag)
 Viktoria Köln – Bayer Uerdingen (Sonntag)
 Union Solingen – Preußen Münster (Sonntag)

Der heutige Spieltag:

Samstag, 27. Januar

FC Rastatt – FV Weinheim
 VfR Mannheim – SV Neckargerach
 FV Biberach – FC Eisingen
 SSV Reutlingen – SpVgg Ludwigsburg 4:2
 SV Göppingen – DJK Konstanz 1:1
 SSV Ulm 1846 – FV Offenburg
 FC Pforzheim – SV Kuppenheim
 VfB Friedrichshafen – FV Ravensburg
 SB Heidenheim – FC Tailfingen
 FC Villingen – SV Sandhausen (Sonntag)

Der nächste Spieltag:

Samstag, 3. Februar

Westfalia Herne – Wuppertaler SV
 Tennis Borussia Berlin – Arminia Hannover
 Fortuna Köln – VfL Osnabrück
 Wacker Berlin – Viktoria Köln (Sonntag)
 Wattenscheid 09 – FC St. Pauli (Sonntag)
 Preußen Münster – Rot-Weiß Essen (Sonntag)
 Hannover 96 – Rot-Weiß Lüdenscheid (Sonntag)
 Baier Uerdingen – Wanne-Eickel (Sonntag)
 Bayer Leverkusen – Holstein Kiel (Sonntag)
 Alemannia Aachen – Union Solingen (Sonntag)

Der nächste Spieltag:

Samstag, 3. Februar

SpVgg Ludwigsburg – FC Tailfingen
 FC Eisingen – SB Heidenheim
 FV Ravensburg – FV Biberach
 SV Kuppenheim – VfB Friedrichshafen
 SV Neckargerach – FC Pforzheim
 FV Offenburg – FC Rastatt
 DJK Konstanz – SSV Ulm 1846
 SSV Reutlingen – SV Göppingen
 SV Sandhausen – VfR Mannheim (Sonntag)
 FV Weinheim – FC Villingen (Sonntag)

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht

TOYOTA



CARINA Limousine

**Das starke TOYOTA-Argument
in der 1,6 Liter Klasse.**

Die neue TOYOTA Carina begeistert anspruchsvolle Autofahrer, die Platz und Fahrkomfort nicht unbedingt für unsportlich halten. 1588 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 155 km/h. Viele serienmäßige ohne-Mehr-Preis-Extras, z. B. Zeituhr, Armlehnen vorne und hinten, Bordwerkzeug.

Teppichboden vorne und hinten, verschließbarer Tank und noch einiges mehr. 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung wie bei allen TOYOTA-Wagen. Steigen Sie zur Probe ein, Sie werden gar nicht mehr aussteigen wollen.

Automobil- Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern

TOYOTA

Ihr neuer Wagen ein

CHRYSLER-SIMCA

von
Auto-Schmidt



7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38
Telefon (0761) 426 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen
auf unserem **GW-Markt bei Plaza**

Besichtigung auch Samstag nachmittag
und Sonntag (kein Verkauf)

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 493912



DIE AUFSTELLUNGEN FÜR

Freiburger FC – Trainer Norbert Wagner

1	Birkenmeier	2.	Torw.: Bischoff
2	Mießmer	12	Bührer
3	Karvouniaris	13	Hug
4	Steinwarz	14	Vogtmann
5	Bruder	15	Marek
6	Löffler		
7	Metzler		verletzt: Derigs
8	Stobeck		
9	Schulz		
10	Bente		
11	Widmann		

Reifenu.Auto Service



Unser Leistungsangebot

- * Reifen · Felgen · Sporträder
- * Achsvermessung elektr.
- * Stoßdämpfer
- * Auspuffanlagen
- * Bremsendienst
- * Elektrik · Radio · Beleuchtung
- * Scheibenwischer
- * Motor-Diagnose
- * CO-Abgastest
- * Batterie-Dienst
- * Frostschutz

Fachm. Ausführung aller Arbeiten
durch unseren Kfz-Meister

* Auch Samstag von 8 bis 12 Uhr

KONZ

7800 Freiburg
Breisacher Str. 84
Tel. 0761 / 830 21-4

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6, Tel. 44 20 44

Programm 1979

Kreuzfahrten: 4 Tage Tunis ab 385,-
5 Tage Malaga ab 370,-
8 Tage Griechenland/Kleinasien ab 795,-
8 Tage Rund um Italien ab 795,-

Busreisen: 2 Tage Paris 158,-; 4 Tage Paris 295,-
Unterbringung in Vier-Sterne-Luxushotel
mit Schwimmbad; alle Zimmer mit Bad,
Dusche, WC

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

JAGUAR

Fahrkultur mit britischer Tradition

Was den Jaguar 4,2 traditionell auszeichnet, ist seine Exklusivität, die er seriennäbig hat: Lederpolster, verstellbare Lenksäule, elektrische Fensterheber, Servolenkung, Kopfstützen vorn, heizbare Heckscheibe. Dazu das berühmte 6-Zylinder-Triebwerk mit 4198 ccm, 124 kW (168 PS), automatisches Getriebe

DM 38 847,-



Autoteile Speck

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 99/101
Telefon (07 61) 3 11 31 / 32

 Leyland
7830 Emmendingen, Kollmarsreuter Str. 55
Telefon (0 76 41) 82 77

So individuell wie die Leute, die ihn fahren.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!

Der neue Audi 100 5D



jetzt bei uns



Heinz Santo
VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

Ihr V-A-G-Partner für Volkswagen und Audi

BADEN-AUTO GMBH

7800 Freiburg · Basler Straße 59-69 · Tel. 400 11

wwwffc-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Zum Ausklang der Vorrunde traf sich die Mannschaft des FFC am 18. Dezember letzten Jahres im **Hotel-Restaurant „Kybfelsen“** des ehemaligen Stadionwirts **Leo Veser** und seiner Frau **Lore**. Die gemeinsame Weihnachtsfeier war zugleich der Ausklang der Vorrunde für die Lizenzspieler des FFC.

*

Nach dem Spiel in Baunatal bekam die Mannschaft des FFC von **Trainer Wagner** zehn Tage trainingsfrei. Einmal eine willkommene Pause für die Spieler um die Weihnachtsfeiertage, zum anderen verdiente Gelegenheit zur Erholung und zum Auskurieren vieler Wehwechsen, welche die Vorrunde bei fast allen Spielern hinterlassen hatte. Ab Donnerstag, 28.12., stand die Mannschaft Trainer Wagner dann wieder zur Verfügung. Um den Akku für die Rückrunde wieder aufzuladen, wurde in der Woche nach Neujahr täglich zweimal trainiert.

NEU

Schweden-Möbel zum Mitnehmen.

TIVOLI-SESSEL
KIEFER NATUR ODER SCHWARZ, LÉINEN-SEGELSTUCH NATUR, LEDER-MITNAHMEPREIS

99,-

KRÄMER's

MÖBEL-KISTE

jetzt Glacisweg 1
7800 Freiburg
Ruf 3 11 01

Parkmöglichkeit im Hof

Harmonisch verlief auch die Jahresabschlußfeier der **A-Jugend** des FFC mit Betreuer **Dotzauer** und **Trainer Horst Wilkening**. Neben den schon im letzten Heft FFC aktuell genannten Spendern, die eine gelungene Feier ermöglichen, sei an dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank allen jenen ausgesprochen, die sich an der Spendenaktion der A-Jugend beteiligten: Dank also den Familien **Roth**, **Bührer**, **Kremp**, **Wrobel** und **Strübig**, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen der Feier in einem ansprechenden Rahmen beitrugen.

Helmut Siebert, lange Jahre Vertragsspieler beim FFC, der später als Spieler zu **Würzburg 04** wechselte und dort seit zwei Jahren als Co-Trainer tätig war, übernahm die Lizenzmannschaft zum Ende der Vorrunde als hauptverantwortlicher Trainer, nachdem mit Kröner und Becker zuvor schon zwei Trainer in derselben Saison das Handtuch geworfen hatten. Mit fast sensationellem Erfolg: In den beiden letzten Spielen der Vorrunde blieb der schon fast abgeschlagene Tabellenletzte gegen die beiden Spitzemannschaften aus Offenbach (0:0) und Homburg (1:0-Sieg in Homburg!) ohne Gegentor und schaffte mit diesen Punktgewinnen wieder den Anschluß an die anderen Vereine des unteren Tabellendrittels.

*

Kartengrüße aus der Ferne, für die wir uns sehr bedanken, erhielten wir vom Freiburger Verbandsligisten **Sportfreunde DJK** mit **Ex-FFC-Trainer Wolf D. Siebert** von deren Weltreise. Nach Stationen in San Franzisko, Los Angeles, auf den Fidschi-Inseln, Sydney, Singapur und Borneo spielt die Mannschaft übrigens am heutigen Sonntag in **Kuala Lumpur** gegen die **Nationalmannschaft von Malaysia**. Nach den letzten Meldungen lief allein der Vorverkauf so gut, daß man zum heutigen Spiel mehr als **40 000 Zuschauer** erwartet. Die Mannschaft kehrt am kommenden Donnerstag nach einem abschließenden Bangkok-Besuch nach Freiburg zurück, bereits am kommenden Sonntag muß sie dann im Punktespiel der Verbandsliga beim **SV Kirchzarten** antreten. Gegen die mit den Schwierigkeiten der Klima- und Zeitumstellung kämpfenden Sportfreunde keine schlechte Chance für die Kirchzartener, um sich für die 1:2-Heimspielniederlage zu revanchieren. Dazu die Frage, ob wieder eine Rekordzuschauerzahl (1500) wie im Hinspiel im Weststadion dem Spiel beiwohnt.

*

Ein kurzer Rückblick auf die Vorrunde: Der FFC setzte insgesamt 18 Spieler in den 19 Spielen ein. Alle 19 Spiele machten 4 Spieler mit: Birkenmeier, Derigs, Schulz und Metzler. 18mal dabei waren Bente und Bührer, gefolgt von Karvouniaris und Bruder mit je 16 Einsätzen. Einmal kam Andreas Braun, fünfmal Buffy Ettmayer zum Einsatz. Noch einmal zum Einsatz kamen aus dem Kader Yves Bischoff als zweiter Torwart und Uli Löffler.

*

Hier mal eine „andere“ Torschützenliste des FFC. Wir wollten die Torgefährlichkeit der Spieler messen und setzten die eingesetzten Minuten ins Verhältnis zu den geschossenen Toren. Die resultierenden Minutenzahlen geben an, alle wieviel Minuten ein Spieler ein Tor erzielte, in denen er effektiv eingesetzt war. Hier die Reihenfolge: 1. Bührer 153 Minuten, 2. Metzler 270, 3. Widmann 282, 4. Marek 330, 5. Derigs 342, 6. Bente 375, 7. Hug 605, 8. Bruder 710, 9. Schulz 822, 10. Stöbeck 960, 11. Mießmer 1195, 12. Karvouniaris 1495. Während also Karl-Heinz Bührer fast alle anderthalb Spiele ein Tor erzielte, brachte es Peter Karvouniaris (natürlich als Abwehrspieler) auf ein Tor in 16,6 vollen Spielen.

Herzhaftes Tore
durch herhaftes Brot ...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg



**Wir lieferten unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien**

**weil's
so herhaft
schmeckt!**

Tips zum heutigen Spiel

heute von Trainer und Mannschaft
des SV Kirchzarten, Verbandsliga Südbaden,
vor kurzem Partner des FFC in einem Freundschafts-
spiel

Victor Dospial
Trainer, lange Jahre beim FFC

2:1 Uli Wielandt
Mittelstürmer
1:1

Manfred Winski
Verteidiger, früher FFC und Sport-Club

2:1 Rudi Fus
Abwehrspieler, kam letzte Saison vom FFC
4:1

Horst Salzmann
Torwart

2:0 Uli Lang
Außenstürmer, kam letzte Saison vom Sport-Club
1:3

Dieter Dörr
Mittelfeldspieler, früher FFC und Sport-Club

3:2 Rudi Heitzler
Mittelfeldspieler, früher beim FFC
6:0

Albert Hug
Vorstopper, früher FFC

1:0 Thomas Stubert
Außenstürmer
4:1

Thomas Ginter
Mittelfeldspieler

4:1 Herbert Löffler
Mittelfeldspieler, früher beim FFC
3:1

Peter Volk
Mittelfeldspieler

1:2 Werner Zängerle
Betreuer
3:1

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-
Annahmestellen · auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

Engelbergerstraße 37, Telefon 2769 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 6 53 72
und Mensa III der PH, Littenweiler



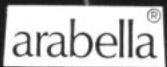
Jalousien

sehen chic aus, dienen
als Sicht-, Blend-, Hitze-
schutz und zur Licht-
regulierung.



Rolladen

mit Flexalumpanzer zum
nachträglichen problem-
losen Einbau.



Markisen

die einzige Markise
mit Variomatic - die
Sonne wandert, der
Schatten bleibt.

J. GOCKL

7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88

Im nächsten Heimspiel empfängt
der FFC die „Löwen“ aus
München, die in der Rückrunde
noch an die Tabellenspitze
durchmarschieren wollen!

Kommen Sie auch am Samstag,
dem 10. Februar 1979,
ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel
informiert Sie FFC aktuell

Freiburger FC gegen TSV 1860 München

Auf nebenstehendem Bild die Mannschaft
des TSV 1860 München



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

www.ffc-history.de

**wir haben ein
Herz für junge
Familien**

Sparkasse
Freiburg



**↳ Baukredit-
Programm**

Unser neues Baukredit- Programm erleichtert Ihnen durch Tilgungsaussetzung und Zinsstundung die ersten Jahre. Sprechen Sie mit uns.

Wir beraten Sie gerne

7



ERNST EICHE

AUTOLACKIEREREI · BLECHNEREI

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstr. 7 · Telefon (07 61) 50 8775

Metalleffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. —
Wir sind darauf spezialisiert.

- **Karosseriearbeiten**
- **Unterbodenschutz**
- **Hohlraumversiegelung**
- **Kotflügelverbreiterungen**

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

wwwffc-history.de

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Karl-Heinz „Charly“ Schulz, Mittelfeldspieler des FFC, tippt den heutigen Spieltag der Zweiten Liga Süd

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
FC Homburg – Sport-Club Freiburg	2:0		
SpVgg Fürth – Stuttgarter Kickers	2:1		
SpVgg Bayreuth – FV Würzburg 04	4:1		
SV Waldhof Mannheim – MTV Ingolstadt	3:1		
FC Augsburg – 1860 München	0:2		
KSV Baunatal – Borussia Neunkirchen	3:1		
Freiburger FC – FSV Frankfurt	2:0		
Hanau 93 – Karlsruher SC	1:2		
Kickers Offenbach – Wormatia Worms	3:0		
1. FC Saarbrücken – Eintracht Trier	3:0		

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

<input type="checkbox"/>									
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Lottozahlen

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. Wormatia Worms	20	12	5	3	39:20	29:11
2. Karlsruher SC	19	12	4	3	38:22	28:10
3. SpVgg Bayreuth	19	11	4	4	42:26	26:12
4. Stuttgarter Kickers	19	9	7	3	37:27	25:13
5. 1860 München	20	10	5	5	44:24	25:15
6. Offenbacher Kickers	20	10	5	5	48:29	25:15
7. FC Homburg	19	10	3	6	40:21	23:15
8. SpVgg Fürth	20	10	3	7	36:29	23:17
9. Freiburger FC	20	10	1	9	36:36	21:19
10. FC Saarbrücken	21	8	5	8	39:33	21:21
11. MTV Ingolstadt	20	9	1	10	29:46	19:21
12. SVW Mannheim	20	6	6	8	30:36	18:22
13. FSV Frankfurt	20	8	1	11	28:33	17:23
14. Eintracht Trier	19	5	6	8	29:31	16:22
15. SC Freiburg	21	5	6	10	31:49	16:26
16. KSV Baunatal	20	7	1	12	29:32	15:25
17. FC Augsburg	19	5	4	10	28:45	14:24
18. FC Hanau 93	20	4	5	11	37:59	13:27
19. Borussia Neunkirchen	19	4	3	12	23:42	11:27
20. FV Würzburg 04	21	3	5	13	18:41	11:31

Die neue Tabelle (zum Selbstausfüllen)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

Die Rückrunden-Termine der Bundesliga

Samstag, 10. Februar 1979

Werder Bremen – Schalke 04
VfL Bochum – MSV Duisburg
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund
Hertha BSC Berlin – Hamburger SV
1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf
SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg
FC Bayern München – Arminia Bielefeld
Borussia Mönchengladbach – Eintracht Frankfurt
1. FC Kaiserslautern – Eintracht Braunschweig

Samstag, 17. Februar 1979

Hamburger SV – 1. FC Köln
MSV Duisburg – VfB Stuttgart
Schalke 04 – VfL Bochum
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen
Arminia Bielefeld – Borussia Mönchengladbach
Eintracht Braunschweig – FC Bayern München
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern
Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98
Borussia Dortmund – Hertha BSC Berlin

Samstag, 10. März 1979

VfB Stuttgart – Schalke 04
Hertha BSC Berlin – MSV Duisburg
1. FC Köln – Borussia Dortmund
SV Darmstadt 98 – Hamburger SV
1. FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf
Borussia Mönchengladbach – FC Bayern München
Werder Bremen – Arminia Bielefeld
VfL Bochum – Eintracht Frankfurt
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig

Samstag, 17. März 1979

MSV Duisburg – 1. FC Köln
Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart
Arminia Bielefeld – VfL Bochum
FC Bayern München – Werder Bremen
Eintracht Braunschweig – Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg
Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern
Borussia Dortmund – SV Darmstadt 98
Schalke 04 – Hertha BSC Berlin

Samstag, 24. März 1979

1. FC Köln – Schalke 04
SV Darmstadt 98 – MSV Duisburg
1. FC Kaiserslautern – Borussia Dortmund
1. FC Nürnberg – Hamburger SV
Werder Bremen – Borussia Mönchengladbach
VfL Bochum – FC Bayern München
VfB Stuttgart – Arminia Bielefeld
Hertha BSC Berlin – Eintracht Frankfurt
Fortuna Düsseldorf – Eintracht Braunschweig

Mittwoch, 4. April 1979

Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln
FC Bayern München – VfB Stuttgart
Eintracht Braunschweig – Werder Bremen
Borussia Mönchengladbach – VfL Bochum
Hamburger SV – Fortuna Düsseldorf
Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg
MSV Duisburg – 1. FC Kaiserslautern
Schalke 04 – SV Darmstadt 98
Arminia Bielefeld – Hertha BSC Berlin

Samstag, 7. April 1979

1. FC Kaiserslautern – Schalke 04
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg
Fortuna Düsseldorf – Borussia Dortmund
VfL Bochum – Werder Bremen
VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach
Hertha BSC Berlin – FC Bayern München
1. FC Köln – Arminia Bielefeld
SV Darmstadt 98 – Eintracht Frankfurt
Hamburger SV – Eintracht Braunschweig

Pils
vom Faß

Prost!

hier in der
Stadion-
Gaststätte

Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



Mittwoch, 18. April 1979

FC Bayern München – 1. FC Köln
Werder Bremen – VfB Stuttgart
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum
Borussia Dortmund – Hamburger SV
MSV Duisburg – Fortuna Düsseldorf
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg
Eintracht Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern
Borussia Mönchengladbach – Hertha BSC Berlin
Arminia Bielefeld – SV Darmstadt 98

HIFI & VIDEO-TECHNIK

GOGLER GMBH · Telefon (07 61) 2 66 66



im Hause **Photo-Stober**
Bertoldstraße 5
Eigener Meisterservice

Samstag, 21. April 1979

Fortuna Düsseldorf – Schalke 04
Hamburger SV – MSV Duisburg
VfB Stuttgart – VfL Bochum
Hertha BSC Berlin – Werder Bremen
1. FC Köln – Borussia Mönchengladbach
SV Darmstadt 98 – FC Bayern München
1. FC Kaiserslautern – Arminia Bielefeld
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt
Borussia Dortmund – Eintracht Braunschweig

Samstag, 5. Mai 1979

Werder Bremen – 1. FC Köln
Eintracht Braunschweig – VfB Stuttgart
MSV Duisburg – Borussia Dortmund
Schalke 04 – Hamburger SV
Eintracht Frankfurt – Fortuna Düsseldorf
Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg
FC Bayern München – 1. FC Kaiserslautern
Borussia Mönchengladbach – SV Darmstadt 98
VfL Bochum – Hertha BSC Berlin

Samstag, 19. Mai 1979

Borussia Dortmund – Schalke 04
Eintracht Braunschweig – MSV Duisburg
1. FC Köln – VfL Bochum
SV Darmstadt 98 – Werder Bremen
1. FC Kaiserslautern – Borussia Mönchengladbach
1. FC Nürnberg – FC Bayern München
Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld
Hamburger SV – Eintracht Frankfurt
VfB Stuttgart – Hertha BSC Berlin

Gewinnen Sie mit FFC aktuell!

Mit diesem Heft FFC aktuell können Sie bereits gewonnen haben. Schauen Sie auf den Mittelseiten 10/11 nach. Wenn in Ihrem Heft dort zwischen den Mannschaftsaufstellungen ein **Fußball** abgebildet ist, sind Sie der Gewinner **einer Tribünenkarte** für das nächste Heimspiel des Freiburger FC in der Zweiten Liga Süd am Samstag, 10. Februar, gegen 1860 München.

Gewinnen Sie auch in Zukunft mit FFC aktuell!

Samstag, 2. Juni 1979

VfB Stuttgart – 1. FC Köln
Schalke 04 – MSV Duisburg
Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund
Arminia Bielefeld – Hamburger SV
FC Bayern München – Fortuna Düsseldorf
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Nürnberg
Werder Bremen – 1. FC Kaiserslautern
Hertha BSC Berlin – Eintracht Braunschweig
VfL Bochum – SV Darmstadt 98

Samstag, 9. Juni 1979

Eintracht Braunschweig – Schalke 04
SV Darmstadt 98 – VfB Stuttgart
1. FC Kaiserslautern – VfL Bochum
1. FC Nürnberg – Werder Bremen
Fortuna Düsseldorf – Borussia Mönchengladbach
Hamburger SV – FC Bayern München
Borussia Dortmund – Arminia Bielefeld
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt
1. FC Köln – Hertha BSC Berlin

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

www.ffc-history.de

Terminplan der Zweiten Bundesliga Süd (Rückrunde)

Samstag, 10. Februar 1979

1. FC Saarbrücken – SC Freiburg
SpVgg Bayreuth – Stuttgarter Kickers
SV Waldhof Mannheim – Eintracht Trier
FC Augsburg – FV Würzburg 04
Freiburger FC – 1860 München
Hanau 93 – Borussia Neunkirchen
SpVgg Fürth – Wormatia Worms
KSV Baunatal – MTV Ingolstadt (Sonntag)
FC Homburg – Kickers Offenbach (Sonntag)
FSV Frankfurt – Karlsruher SC (Sonntag)

Samstag, 17. Februar 1979

FV Würzburg 04 – KSV Baunatal
Stuttgarter Kickers – SV Waldhof Mannheim
SC Freiburg – SpVgg Bayreuth
Borussia Neunkirchen – FSV Frankfurt
1860 München – Hanau 93
Wormatia Worms – 1. FC Saarbrücken
Karlsruher SC – FC Homburg (Sonntag)
Kickers Offenbach – SpVgg Fürth (Sonntag)
Eintracht Trier – FC Augsburg (Sonntag)
MTV Ingolstadt – Freiburger FC (Sonntag)

Samstag, 10. März 1979

1. FC Saarbrücken – Kickers Offenbach (Freitag)
SV Waldhof Mannheim – SC Freiburg
FC Augsburg – Stuttgarter Kickers
KSV Baunatal – Eintracht Trier
Hanau 93 – MTV Ingolstadt
Freiburger FC – FV Würzburg 04
Borussia Neunkirchen – Karlsruher SC (Sonntag)
SpVgg Bayreuth – Wormatia Worms (Sonntag)
SpVgg Fürth – FC Homburg (Sonntag)
FSV Frankfurt – 1860 München (Sonntag)

Samstag, 17. März 1979

Kickers Offenbach – SpVgg Bayreuth (Freitag)
Eintracht Trier – Freiburger FC
Wormatia Worms – SV Waldhof Mannheim
FC Homburg – 1. FC Saarbrücken
Karlsruher SC – SpVgg Fürth
MTV Ingolstadt – FSV Frankfurt
FV Würzburg 04 – Hanau 93
SC Freiburg – FC Augsburg
Stuttgarter Kickers – KSV Baunatal (Sonntag)
1860 München – Borussia Neunkirchen (Sonntag)

Samstag, 24. März 1979

1860 München – Karlsruher SC
FC Augsburg – Wormatia Worms
KSV Baunatal – SC Freiburg
Hanau 93 – Eintracht Trier
FSV Frankfurt – FV Würzburg 04
Borussia Neunkirchen – MTV Ingolstadt
Freiburger FC – Stuttgarter Kickers
1. FC Saarbrücken – SpVgg Fürth (Sonntag)
SV Waldhof Mannheim – Kickers Offenbach (So.)
SpVgg Bayreuth – FC Homburg (Sonntag)

Samstag, 31. März 1979

Kickers Offenbach – FC Augsburg
Wormatia Worms – KSV Baunatal
FC Homburg – SV Waldhof Mannheim
Karlsruher SC – 1. FC Saarbrücken
FV Würzburg 04 – Borussia Neunkirchen
Eintracht Trier – FSV Frankfurt
Stuttgarter Kickers – Hanau 93
SpVgg Fürth – SpVgg Bayreuth
MTV Ingolstadt – 1860 München
SC Freiburg – Freiburger FC

Samstag, 7. April 1979

Hanau 93 – SC Freiburg
FSV Frankfurt – Stuttgarter Kickers
Borussia Neunkirchen – Eintracht Trier
1860 München – FV Würzburg 04
SV Waldhof Mannheim – SpVgg Fürth
KSV Baunatal – Kickers Offenbach
MTV Ingolstadt – Karlsruher SC
FC Augsburg – FC Homburg (Sonntag)
SpVgg Bayreuth – 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Freiburger FC – Wormatia Worms (Sonntag)

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+ 26703

Samstag, 12. April 1979 (Ostern)

Kickers Offenbach – Freiburger FC (Donnerstag)
1. FC Saarbrücken – SV Waldhof Mannheim (Do.)
Karlsruher SC – SpVgg Bayreuth (Donnerstag)
FV Würzburg 04 – MTV Ingolstadt
Eintracht Trier – 1860 München
Stuttgarter Kickers – Borussia Neunkirchen
SC Freiburg – FSV Frankfurt
Wormatia Worms – Hanau 93
SpVgg Fürth – FC Augsburg
FC Homburg – KSV Baunatal

Samstag, 21. April 1979

Borussia Neunkirchen – SC Freiburg
MTV Ingolstadt – Eintracht Trier
SV Waldhof Mannheim – SpVgg Bayreuth
KSV Baunatal – SpVgg Fürth
FSV Frankfurt – Wormatia Worms
Freiburger FC – FC Homburg
1860 München – Stuttgarter Kickers
FV Würzburg 04 – Karlsruher SC (Sonntag)
FC Augsburg – 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Hanau 93 – Kickers Offenbach (Sonntag)

Samstag, 4. Mai 1979

Kickers Offenbach – FSV Frankfurt (Freitag)
1. FC Saarbrücken – KSV Baunatal (Freitag)
Karlsruher SC – SV Waldhof Mannheim (Freitag)
SpVgg Fürth – Freiburger FC
Stuttgarter Kickers – MTV Ingolstadt
SC Freiburg – 1860 München
Wormatia Worms – Borussia Neunkirchen
FC Homburg – Hanau 93
SpVgg Bayreuth – FC Augsburg
Eintracht Trier – FV Würzburg 04

Mittwoch, 9. Mai 1979

FC Augsburg – SV Waldhof Mannheim (Dienstag)
1860 München – Wormatia Worms (Dienstag)
MTV Ingolstadt – SC Freiburg
FV Würzburg 04 – Stuttgarter Kickers
KSV Baunatal – SpVgg Bayreuth
Freiburger FC – 1. FC Saarbrücken
Hanau 93 – SpVgg Fürth
FSV Frankfurt – FC Homburg
Borussia Neunkirchen – Kickers Offenbach
Eintracht Trier – Karlsruher SC

Samstag, 12. Mai 1979

SpVgg Bayreuth – Freiburger FC
SV Waldhof Mannheim – KSV Baunatal
SC Freiburg – FV Würzburg 04
Wormatia Worms – MTV Ingolstadt
SpVgg Fürth – FSV Frankfurt
1. FC Saarbrücken – Hanau 93
Karlsruher SC – FC Augsburg
Kickers Offenbach – 1860 München (Sonntag)
Stuttgarter Kickers – Eintracht Trier (Sonntag)
FC Homburg – Borussia Neunkirchen (Sonntag)

Samstag, 19. Mai 1979

Karlsruher SC – Stuttgarter Kickers (Freitag)
Eintracht Trier – SC Freiburg
Freiburger FC – SV Waldhof Mannheim
FSV Frankfurt – 1. FC Saarbrücken
1860 München – FC Homburg
FV Würzburg 04 – Wormatia Worms
KSV Baunatal – FC Augsburg
Borussia Neunkirchen – SpVgg Fürth (Sonntag)
MTV Ingolstadt – Kickers Offenbach (Sonntag)
Hanau 93 – SpVgg Bayreuth (Sonntag)

Samstag, 2. Juni 1979 (Pfingsten)

Kickers Offenbach – FV Würzburg 04 (Freitag)
1. FC Saarbrücken – Bor. Neunkirchen (Freitag)
FC Augsburg – Freiburger FC
SC Freiburg – Stuttgarter Kickers
Wormatia Worms – Eintracht Trier
FC Homburg – MTV Ingolstadt
SpVgg Fürth – 1860 München
SpVgg Bayreuth – FSV Frankfurt
SV Waldhof Mannheim – Hanau 93
KSV Baunatal – Karlsruher SC (Sonntag)

Samstag, 9. Juni 1979

Karlsruher SC – SC Freiburg
Freiburger FC – KSV Baunatal
FSV Frankfurt – SV Waldhof Mannheim
Borussia Neunkirchen – SpVgg Bayreuth
1860 München – 1. FC Saarbrücken
MTV Ingolstadt – SpVgg Fürth
FV Würzburg 04 – FC Homburg
Eintracht Trier – Kickers Offenbach
Stuttgarter Kickers – Wormatia Worms
Hanau 93 – FC Augsburg

Spielbeginn:

Januar bis Februar	Samstag 14.30	Sonntag 14.30
März bis April	Samstag 15.30	Sonntag 15.00
Mai	Samstag 15.30	Sonntag 15.00

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Karl Müller, Freiburg

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslöting mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Löting von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr

ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Löstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.



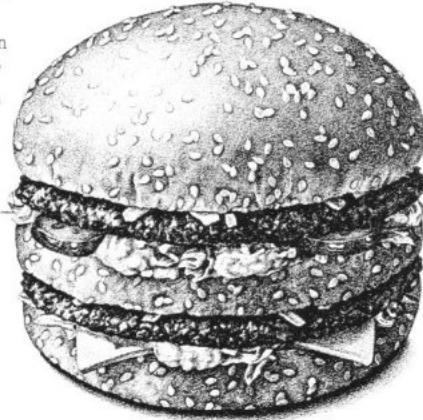
Unauffällig, aber
lebenswichtig: Hydraulik-
Leitung des Airbus, von
FDF induktiv gefötet.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Übung macht den Meister.

Eigentlich kann jeder zwei Lagen reines Rindfleisch, Speialsauce, Salat, Essiggurke, Käse und Zwiebeln auf einem getoasteten Sesambrotchen servieren. Und trotzdem muß jeder feststellen, daß nur McDonald's einen echten Big Mac® daraus macht.



McDonald's Freiburg

„Am Martinstor“

Kaiser-Joseph-Str. 252-254



Essen mit Spaß

www.tifc-history.de

Hifi-Stereo-Anlagen

kaufst man beim Fachmann

- Drei internationale Hifi-Studios
- Planung Beratung Verkauf Service

hi-fi studio
Krogull
Silomon

Führend in Freiburg — immer preiswert!
Merianstraße 5 · Telefon 3 11 86

Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

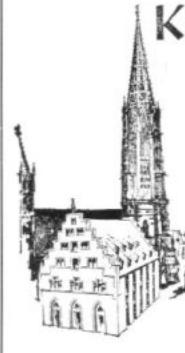
7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35
Größtes Spezialgeschäft für Blue jeans

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

MÖBEL
aus
SKANDINAVIEN
in
Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE
MÖBEL- RAUMGESTALTUNG
7800 Freiburg Am Schloß 4 (Ebnet) + Herrenstr. 2

Kornhaus-Betriebe
7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42
Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch
zu verwöhnen.
Ratskeller — das Restaurant
für gehobene Ansprüche
Unter gleicher Leitung:
Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27
Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266
Café Schwarzes Kloster
Brenninkmeyer-Passage
Rathausgasse 48



Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

www.ffc-history.de